Landwirtschaftskammer Kärnten

© Adobe Stock

Seminarangebot für meine Gemeinde 2019/2020

Hinweise für die BildungsreferentInnen!

Das regionale Bildungsangebot für die bäuerlichen Familien vor Ort soll mit Ihrer Mithilfe ausgebaut werden.
Durch eine Zusammenstellung von Veranstaltungsvorschlägen unterstützt und erleichtert die Landwirtschaftskammer Ihre Arbeit in der Gemeinde als Organisierende von Bildungsveranstaltungen.

Das Ziel ist, dass jede Bildungsreferentin und jeder Bildungsreferent jährlich zumindest eine Bildungsveranstaltung in ihrer / seiner Gemeinde organisiert.

Dabei gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Wählen Sie aus den Vorschlägen die „passende" Veranstaltung aus.
2. Nehmen Sie Kontakt mit der Referentin / dem Referenten auf und klären Sie Ort und Zeit für die Veranstaltung ab (die Kontakttelefonnummer ist beim jeweiligen Angebot ersichtlich).
3. Geben Sie der LK-Außenstelle die vereinbarten Veranstaltungsdaten bekannt. Wenn Sie es wünschen, werden dort die Einladungen erstellt und Sie erhalten zudem die Vordrucke für die TeilnehmerInnenliste*) und die Veranstaltungsrückmeldung*).
4. Die Veranstaltung vor Ort wird durch Sie organisiert und durchgeführt. Sie eröffnen die Veranstaltung und auch der Abschluss erfolgt durch Sie.
5. Der Großteil der Veranstaltungen ist für die TeilnehmerInnen kostenlos.
6. Bitte sorgen Sie dafür, dass die TeilnehmerInnenliste ausgefüllt wird.
7. Nach der Veranstaltung füllen Sie bitte das Formular für die Veranstaltungsrückmeldung vollständig aus und übermitteln es gemeinsam mit der TeilnehmerInnenliste an die LK-Außenstelle.

*) *Diese Unterlagen und die aktuelle Broschüre „Seminarangebot für meine Gemeinde" finden Sie auch als download unter dem Menüpunkt BildungsreferentInnen/Service auf der Homepage der Landwirtschaftskammer www.lk-kaernten.at*

Hier finden sie auch die Kontaktdaten der LK-Außenstellen!

Geschätzte Bildungsreferentinnen und Bildungsreferenten!

Wir freuen uns, Ihnen mit der vorliegenden Broschüre wieder ein kompaktes Angebot an Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen zur Verfügung stellen zu können. Als Bildungsreferentin bzw. als Bildungsreferent leisten Sie einen ganz wichtigen Beitrag zu einer praxisorientierten Aus- und Weiterbildung der bäuerlichen Bevölkerung in den Kärntner Gemeinden.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landwirtschaftskammer Kärnten und des Ländlichen Fortbildungsinstitutes (LFI) sowie die Seminarbäuerinnen haben ein attraktives Programm für Sie zusammengestellt, das auch die Beratungsschwerpunkte der Landwirtschaftskammer Kärnten im Jahr 2020 widerspiegelt.

ÖR Ing. Johann Mößler
Präsident der Landwirtschaftskammer

DI Hans Mikl
Kammeramtsdirektor

Klimaorientierte Grünlandbewirtschaftung mit Felderbegehung

Bei der klimaorientierten Grünlandbewirtschaftung werden praktische Tipps am Futterbestand besprochen: Aufzeigen von Klimafaktoren (Temperatur, Niederschläge), die den Pflanzenbestand beeinflussen. Welche Gräser überstehen die Trockenheit am besten? Weitere Schwerpunkte: Optimaler Nutzungszeitpunkt, standortgerechte und bedarfsgerechte Grünlandbewirtschaftung (z.B. Düngung), Wirtschaftlichkeit der Grünlanderneuerung - Nachsaat oder Düngung.

ReferentIn: Ing. Hans Egger
Kontakt: 0463/5858-1425
Dauer: 3 Stunden

Wie erklär ich den Pflanzenschutz

„Pflanzenschutz – ein gesellschaftliches Missverständnis“. Niemals zuvor in der Geschichte ist die Landwirtschaft ihrer gesellschaftlichen Aufgabe der sicheren Versorgung Aller mit günstigen und hochwertigen Nahrungsmitteln so erfolgreich gerecht geworden wie heute, aber gleichzeitig hat es nie zuvor eine solch fundamentale Kritik der Gesellschaft an der Landwirtschaft gegeben. Im Vortrag soll dieser Widerspruch und die essentielle Bedeutung effektiver Pflanzenschutzmethoden für die Sicherstellung des Grundrechts auf Ernährung – national wie global – beleuchtet werden. Am Ende soll auch ein Versuch unternommen werden, auf die möglichen Gründe für die Fehleinschätzung von Nutzen und Risiken des Pflanzenschutzes einzugehen.

ReferentIn: DI Erich Roscher
Kontakt: 0463/5850-1420
Dauer: 2 Stunden

Erfolgreicher Dialog zwischen Landwirtschaft & Gesellschaft. Zuhören. Wissen. Reden

Den Bäuerinnen und Bauern schenkt die Gesellschaft hohes Vertrauen, dennoch steht unsere Landwirtschaft häufig im Zentrum von Diskussionen. Dafür ist es gut zu wissen, was man wie sagt und welche Fragen beantwortet werden sollen. Dabei geht es nicht um Rechtfertigung sondern um gute sachliche Information. Neben den grundlegenden Informationen zur Kommunikation und Argumentation werden die Gründe für das hohe Interesse und das Misstrauen der Gesellschaft zur Thematik Landwirtschaft erarbeitet und Strategien für einen positiven Dialog der heimischen Landwirtschaft mit der Gesellschaft entwickelt

Wird für die Tourismusqualitätinitiative anerkannt. (TQI)

ReferentIn: alle Lebenswirtschaftsberaterinnen in den Bezirken
Kontakt: 0463/5850-1391
Dauer: 2 Stunden

Route neu berechnen - Ziel in Sicht

Geben Sie eine neue Route ein und erreichen Sie Ihr Ziel mit Erfolg! Manchmal ist es an der Zeit in unserem Leben eine neue Richtung oder einen neuen Weg zu wählen. Gerade jetzt bewegen wir uns in einer Zeit, in der sich alles im Wandel befindet. Es gilt persönliche und familiäre Begrenzungen zu lösen, die Bereitschaft altes Gewohntes wertschätzend frei zu geben, um Neues zu begrüßen. Die Frage lautet: Was will ich verändern? Was ist mein Ziel und wie komme ich dort hin?

ReferentIn: Mag. Christina Wernig
Kontakt: 0463/5850-1391
Dauer: 2 Stunden

Los geht's! - Der Sprung ins neue Leben!

Wir entwickeln uns ständig weiter und jeden Tag kommt etwas Neues hinzu und trägt zu unserer Persönlichkeitsbildung und unserem Lebensstil und unserer Lebensgeschichte bei. Es ist der Kreislauf des Lebens. Jeder erlebt diesen auf seine eigene Art und Weise. Einfluss auf unsere Entwicklung nehmen die Umgebung in der wir uns bewegen und die Menschen mit denen wir uns umgeben, sowie die Familie in die wir hineingeboren wurden, ihre Biographie sowie unsere genetische Veranlagung. Manchmal kann die Familie die Entwicklung bremsen. Wir geraten dadurch in eine Art Stillstand. Jeder Tag scheint gleich zu sein, und man bewegt sich wie in einem Karussell im Kreis. Der Sprung ins neue Leben erfordert Mut und die Bereitschaft, etwas verändern zu wollen.

ReferentIn: Mag. Christina Wernig
Kontakt: 0463/5850-1397
Dauer: 2 Stunden

„Superfood" - Wertvolle Schätze aus dem eigenen Garten

Quinoa, Chia, Ginseng, Soja oder doch lieber Kraut, Kohl, Kren, Buchweizen, Pastinake und noch vieles Mehr. Können unsere heimischen Pflanzen mit den Exoten mithalten? Bringen uns heimisches Obst- und Gemüse Kräuter und Raritäten je nach Saison nicht auch so viel, wenn nicht sogar mehr? Welche Inhaltstoffe machen unsere Nahrungsmittel so wertvoll; wie kann ich sie am besten nützen; wo kann ich die Pflanzen kultivieren; wann sind sie erntefrisch und somit am „wertvollsten" für uns? Superfood aus ihrem Garten – das ist machbar.
Wird für die Tourismusqualitätinitiative anerkannt. (TQI)

ReferentIn: Ing. Monika Huber
Dipl. Päd. Ilse Wolf
Kontakt: 0463/5850-1391
Dauer: 2 Stunden

Aktivierte Familienenergie zündet die Betriebsenergie

In allen Bauernfamilien, in jedem Menschen stecken Fähigkeiten, Stärken und Kräfte, um das Arbeits- und Familienleben zu meistern. Jede Generation hat sich technischen, wirtschaftlichen, menschlichen Herausforderungen gestellt, hat Arbeitsweisen und Ziele verändert und ist gestärkt ihren Weg weitergegangen. Das Impulsreferat richtet den Blick auf das Stärkende im Zusammenspiel der Familienmitglieder. Es geht um flexible Reaktionen, erfolgreichen Umgang mit Emotionen bei der Arbeit, positive Umdeutung, Innovation, Motivation, familiäre Interaktion und ihre Bedeutung für Erfolg und Beständigkeit. Widerstandskraft und Zusammenhalt, Wohlbefinden und Freude werden darüber entscheiden ob kommende Generationen gerne weitermachen oder ob die landwirtschaftliche Fläche oder der Forst für motivierte Newcomer geöffnet wird. Die Weichen für einen optimistischen Blick in die Zukunft werden heute gestellt.

Dauer: 2 Stunden

In der Mitte des Lebens wähle aus der Vielfalt

In der Mitte des Lebens öffnet sich dieses wie eine Pralinenschachtel und zeigt uns seine bunte Vielfalt. Nun dürfen wir wählen, zugreifen und genießen! Manchmal fällt es uns aber schwer, diese gut gefüllte Pralinenschachtel überhaupt anzunehmen und zu öffnen. Oft liegen dahinter negativ besetzte Glaubenssätze, die uns schon in unserer Kindheit eingeprägt wurden. Auch der Selbstwert spielt eine große Rolle, ob man es sich wert ist, die süße Seite des Lebens anzunehmen.
In diesem Vortrag erhalten Sie praktische Tipps, um das Leben in seiner ganzen Fülle mit Freude und Genuss zu erleben, denn in der Mitte des Lebens beginnt ein neues Leben!

Dauer: 1 Stunde

Für beide Seminare:
ReferentIn: Mag. Christina Wernig
Kontakt: 0463/5850-1397

I

Unternehmens-führung

Mit Unternehmerkompetenz und Mut die Zukunft gestalten

Wie ermittelt sich das landwirtschaftliche Einkommen und wozu brauchen wir es? Mit welchen Strategien und Maßnahmen lassen sich in der Land- und Forstwirtschaft ausreichend Einkünfte erzielen? Was unterscheidet die Erfolgreichen von den weniger Erfolgreichen? Gibt es Erfolgsfaktoren und welche könnten es sein?

ReferentIn: Mag. Gernot Oswald
Kontakt: 0463/5850-2530
Dauer: 2 Stunden

Entschädigungen in der Landwirtschaft

Bei Fällen von Grundablösen oder Leitungsentschädigungen in Gemeinden mit mehreren betroffenen Grundeigentümern bietet die LK Kärnten bei entsprechender Nachfrage Informationsveranstaltungen zu Entschädigungszahlungen an.

Darüber hinausgehende Informationen dazu erhalten sie in der zuständigen Fachabteilung der LK Kärnten.

ReferentIn: Ing. Harald Sucher
Kontakt: 0463/5850-1321
Dauer: 1,5 Stunden

Grundlagen und Funktionsweise von e-AMA und Invekos-GIS

Schulung zur Nutzung des e-AMA-Systems bzw. des GSC (INVEKOS-GIS), Möglichkeiten der Informationsbeschaffung für den eigenen Betrieb, Grundlagen der digitalen Flächenermittlung und Online-Antragstellung.

ReferentIn: Elke Brencic
Kontakt: 0463/5850-1324
Dauer: 2 Stunden

Biologische Landwirtschaft

Die Weide - ein kostbares Gut !

Weide ist mit Abstand das kostengünstigste Grundfutter. Das Gras wächst zwar scheinbar ganz von selbst, aber um wirklich zufriedenstellende Milch- und Fleischerträge von der Fläche zu erhalten, muss man die Weideführung beherrschen.
Inhalt: Vorstellung der verschiedenen Weidesysteme und Weidestrategien, Pflanzenbestand, Weidepflege und Weidetechnik, Tiergesundheit auf der Weide. Optional als Weidebegehung: Weidesysteme und -strategien, Diskussion, Bestandserziehung und -lenkung .

Wird für den Tiergesundheitsdienst anerkannt (TGD)

ReferentIn: DI Johanna Fasching
Lisa Sauer BEd.
Kontakt: 0463/5850-5400
Dauer: 2-3 Stunden

Wie bio ist Österreich?

Überblick zur Lage der biologischen Landwirtschaft in Österreich. Leicht verständlich werden Zahlen, Daten, Fakten präsentiert, welche als Grundlage für die anschließende Diskussion dienen.

ReferentIn: DI Dominik Sima
DI Johanna Fasching
Stefan Kopeinig
(Biozentrum Kärnten)
Kontakt: 0463/5850-5400
Dauer: 1 Stunde

Tierhaltung Forstwirtschaft

Tierschutz geht uns alle an

Tierzucht, Tierwohl stehen stark in der gesellschaftlichen Diskussion. Die Landwirtschaft kommt dabei oft nicht gut weg. Im Vortrag wird auf die Bestimmungen des Tierschutzrechtes und der Tierhalteverordnungen eingegangen. Die sensiblen Bereiche wie Anbindehaltung, Enthornung, Schwanzkupieren und Kastration werden besonders beleuchtet. Weitere Themen sind Haltungsanforderungen für Qualitätsprogramme, Kontrollen, sowie Argumente für die Diskussion mit der „Gesellschaft“.

ReferentIn: Referenten des Referats 4
Kontakt: 0463/5850-1501
Dauer: 2 Stunden

Wildeinfluss erheben und beurteilen

Der Wildeinfluss wirkt sich maßgeblich auf die Waldverjüngung aus. Dessen Kenntnis stellt für Grundeigentümer und Jäger eine wichtige Grundlage für die Beurteilung des Waldzustandes dar. Naturnahe Mischwälder sind angesichts des Klimawandels Voraussetzung dafür, dass die Waldfunktionen auch künftig bestmöglich erfüllt werden können.
In einem theoretischen und praktischen Teil werden die Auswirkungen des Wildeinflusses dargestellt, dessen Erhebung und Beurteilung anhand eines Leitfadens vor Ort demonstriert und ein daraus resultierender Handlungsbedarf diskutiert.

ReferentIn: Dipl.-Ing. Marian Tomazej
Fö. Maximilian Kordasch
Kontakt: 0463/5850-1281
Dauer: 3 Stunden

Herausforderung Borkenkäfer

Eine der unliebsamen Begleiterscheinungen des Klimawandels ist zweifelsohne der Borkenkäfer. Was kann ich präventiv gegen das Auftreten des Schädlings tun? Pflege, Durchforstung, Baumartenmischung sind einige Möglichkeiten. Was sollte ich tun, wenn der Käfer da ist? Wie weit geht die Sorgfaltspflicht des Waldbesitzers, was sind die gesetzliche Rahmenbedingungen, hinsichtlich des Forstschutzes, wie kann sich ein Hinauszögern der Aufräumarbeiten auswirken und macht eine Auszeige der befallenen Bäume Sinn, sind dabei entscheidende Fragen. Welche Möglichkeiten bieten sich nachdem die befallenen Bäume aufgeräumt sind? Bin ich zur Wiederaufforstung verpflichtet und welche Baumarten wähle ich?

ReferentIn: Dipl.-Ing. Marian Tomazej
Kontakt: 0463/5850-1281
Dauer: 3 Stunden

Einkommen im Wald

Viele Betriebe nützen das Einkommen im Wald nicht aus. Oft ist die Unkenntnis der Potentiale der eigenen Waldfläche nicht bekannt; meistens ist das Argument die fehlende Zeit für die Bewirtschaftung des Waldes. Im Zuge der Vor-Ort Begehung wird gezeigt, wie man mit einfachsten Methoden und Hilfsmitteln den Waldbestand erheben und damit seine Potentiale ableiten kann. Ausgestattet mit diesem Wissen kann ich auch wesentlich leichter abschätzen, wie sich ein Delegieren der Arbeiten an Dritte finanziell auswirkt.

ReferentIn: Mag. Dipl.-Ing. Dr. Elisabeth Schaschl
Kontakt: 0463/5850-1281
Dauer: 3 Stunden

Eigenstromerzeugung in der Landwirtschaft

Die Energiekosten stellen vor allem Verarbeitungsbetriebe in der Ladwirtschaft vor große Herausforderungen. Dabei stellt sich oft die Frage, ob und wie einerseits Energie gespart und andererseits die benötigte Energie am eigenen Betrieb produziert werden kann. In einem theoretischen Teil soll über die Möglichkeiten der Energiemengenermittlung, Einsparungsmöglichkeiten und erneuerbare Bereitstellungsformen mit Schwerpunkt Photovoltaik informiert werden. Schwerpunktmäßig werden auch Finanzierungsmöglichkeiten sowie die Wirtschaftlichkeit von Stromprouktionsanlagen behandelt.

ReferentIn: Ing. Martin Mayer
Kontakt: 0463/5858-1281
Dauer: 2 Stunden

Notstromversorgung in der Landwirtschaft

Klimaveränderungen stellen vor allem die Land- und Forstwirtschaft vor große Herausforderungen. Verstärkt auftretende Wetterextreme (Sturm, Starkniederschläge) führen vor allem in entlegeneren Gebieten vermehrt zu längeren Ausfällen der Stromversorgung. In komprimierter Form wird über die Möglichkeiten der Notstromversorgung, technische und organisatorische Anforderungen sowie über die Kosten informiert.

ReferentIn: Ing. Martin Mayer
Kontakt: 0463/5850-1281
Dauer: 2 Stunden

Wenn Sie Fragen zu praktischen Kursen haben, oder welche buchen möchten, kontaktieren Sie bitte Manuela Pichler – unter 0463/5850-1396 oder schreiben eine E-Mail an: manuela.pichler@lk-kaernten.at oder wenden Sie sich direkt an die u.a. Seminarbäuerinnen

Villach

Spendier Melitta
Tel.: 0664 /605 07 574
Süße und pikante Strudelgerichte, Gekrendelte Nudelvariationen

Rainer Sigrid
Tel.: 0650 /366 09 71
Reindling & Co

Waltritsch Andrea
Tel.: 0664 / 735 13 768
Filzworkshop

Kröpfl Brigitte
Tel.: 0650 / 220 86 62
Hol den Sommer ins Glas, Traditionelle Kärntner Gerichte, Erdäpfel – ein kulinarisches Stück Heimat, Bunte Nudelvariationen & raffinierte Saucen, Knödel eine runde Sache, Gemüseherbst mit Herbstgemüse, Mit Wintergemüse durch die Fastenzeit, Suppeneinlagen einmal anders, Schlankschlemmerküche, Cook it myself – ab heute koche ich selbst! Grundlagenkochkurs

Hermagor

Eder Josefine
Tel.: 0 42 84 / 331 oder 0664 / 730 34 159
Ich backe mein eigenes Brot, Kleingebäck und Weckerl, Symbol- und Flechtgebäck für Anfänger und Fortgeschrittene, Wir füllen unsere Keksdose, Reindlingbacken & Co, Kräuterküche

Eder Andrea
Tel.: 0680 / 245 68 26
Erdäpfelgerichte – traditionell – modern – einfach – gesund, Heimischer Fisch – frisch auf den Tisch

Völkermarkt

Polessnig Roswitha
Tel.: 0664 / 356 50 21
Gekrendelte Nudelvariationen, Krapfenvariationen

Feldkirchen

Mikitsch-Rogatsch Cornelia
Tel.: 0664 / 218 29 30
Schätze aus dem Wald- geschmackvolle Deko für zu Hause, Adventkranzbinden – ein alter Brauch wird neu belebt, Frühlingserwachen für ihr Zuhause, Heuhasen binden und gestalten

Spittal

Lederer Rosl
Tel.: 0680 / 134 74 62
Apfelgerichte von süß bis pikant, Klassische Mehlspeisenküche, Reindling & Co, Lebkuchenallerlei, Knödel für jeden Tag, Krapfenvariationen, Erdäpfel – rund und gesund, Süße Verlockungen – schnelle Kuchen für jeden Anlass, Topfen – ein reines Naturprodukt, Strudel - fruchtige Fülle in knuspriger Hülle, Gesunde Gerichte – schnell zubereitet, Juteengel basteln

Schluder Irmgard
Tel.: 0650/ 753 05 88
Hol den Sommer ins Glas, Wir füllen unsere Keksdose, Regional & saisonal – schnell gekocht, Rund um den heimischen Apfel, Reindlingbacken für Anfänger

Obweger Elisabeth
Tel.: 0650 / 972 15 83
Kräuterwanderung mit praktischem Teil, Grüne Kosmetik aus Natur und Küche

Schwaiger Daniela,
Tel.: 0676 / 450 47 50
Grüne Kosmetik, Vielseitiges aus der Kräuterküche, Alles rund um Kräuter

Weichsler Waltraud,
Tel. : 0 47 68 / 498
Brot und Kleingebäck für verschiedene Anlässe

St. Veit

Maier Maria
Tel.: 0681 /108 47 001
Naturgarten trifft Kräuter & Gemüse – Praxisvormittag in Marias Garten Diätvorträge: „Bauerngartenreise in Wort und Bild“, „Mit Blumen durchs ganze Jahr“ Gartenführungen in Marias Bauern- und Permakulturgarten, Grüne Smoothies - Kräuter-/ Grünzeugwanderung: Ein Erlebnis besonderer Art inkl. Selbstherstellung und Verkostung vor Ort

Wolfsberg

Schilcher Sylvia
Tel.: 0664 / 219 23 74
Hol den Sommer ins Glas, Reindling & Co, Fingerfood – kleine Köstlichkeiten für jeden Anlass, Marmeladen, Liköre & Co; Wir füllen unsere Keksdose, Heimischer Fisch – frisch auf den Tisch, Weckerl & Kleingebäck, Ich backe mein eigenes Brot

Kriegl Karin
Tel.: 0664 / 218 07 78
Fingerfood – kleine Köstlichkeiten für jeden Anlass, Wir füllen unsere Keksdose, Nockerl und Spätzle von süß bis pikant, Torten füllen und verzieren

Informationsveranstaltungen in Schulen

Wenn Sie Fragen zu den Schuleinsätzen haben, oder welche buchen möchten, kontaktieren Sie bitte **Ing. Petra Markolin, BA** – unter 0463/5850-1395 oder schreiben eine E-Mail an: petra.markolin@lk-kaernten.at

Ist es Ihnen wichtig, dass in Zukunft an unseren Schulen Themen der Lebensmittelproduktion und Ernährung verstärkt vermittelt werden?
Wie denken Sie darüber? Teilen Sie uns bitte Ihre Meinung mit.
https://www.umfrageonline.com/s/apfel-birne

Die Bildungsreferenten und Bildungs-referentinnen haben es in der Hand!

⇒ Sie bringen die vielfältigen Bildungsangebote der Landwirtschaftskammer direkt in ihre Gemeinde

⇒ Sie sind ein wichtiges Bindeglied hin zu Institutionen und regionalen Medien

© fotolia

⇒ Sie organisieren interessante Lehrfahrten für ihre Gemeinde und eröffnen somit neue Perspektiven für Ihre Bäuerinnen und Bauern

⇒ Sie sind eine wichtige Ansprechperson für bäuerliche Anliegen vor Ort

Kammer für Land– und Forstwirtschaft in Kärnten
Museumgasse 5
9020 Klagenfurt
Tel.:+43 (0) 463 - 5850
Mail: office@lk-kaernten.at
http://ktn.lko.at

lk Landwirtschaftskammer Kärnten